



HÜNENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Hameln-Pyrmont](#) | [Bad Pyrmont](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Hünenburg liegt etwa 10 Minuten östlich von Oesdorf auf dem nach Nordwesten vorspringenden Bergrücken des Oesberges (Königsberg). Geschichtliches ist über dieses Bauwerk nicht bekannt, da die kleine Befestigung in keinen Quellen erwähnt wird.

Im Jahre 1910 wurden die Trümmer mit Genehmigung der Fürstlichen Domänenkammer freigelegt, und aus dem Hügel, der rundlich-stumpf erschien, wurde ein steinerner Wohnturm herausgeschält. Dieser Wohnturm hat eine Länge von 9 m und ist ebenso breit. Er besitzt eine Eckquaderung und eine Steintreppe im Innern. Die Mauern haben eine Stärke von 0,80m und zur Sicherung außen eine 0,90m starke Steinpackung in Mörtel. Die Mauern sind bis in Mannshöhe gut erhalten. Der obere Teil wurde 1910 aufgestockt. An der Nordwestseite befindet sich eine Fensteröffnung. Die Anlage war mit einer Befestigung von Wall und Graben umgeben, die sich nach Westen weiter ausdehnte, sich an der Ostseite dagegen, die am meisten gefährdet war, dicht an den Hügelrand anschloß. Außerhalb des Wallgrabens entdeckte man sogenannte Mardellen, Wohngruben (3,50m x 2,20m), wie sie bei fränkischen Königshöfen und sächsischen Herrenburgen lagen. Die bei der Freilegung gefundenen Fundstücke gleichen denen, die auf dem Königshofe in Altenschieder festgestellt sind. Sie ermöglichen die Datierung ins 9. oder Anfang des 10. Jahrhunderts. Damals führte die Burg sicher einen Namen. Möglicherweise hieß sie Piremont und war das "castrum", das Philipp von Heinsberg, Erzbischof von Köln, im 12. Jahrhundert mit dem Allod Oesdorf kaufte.

Informationen für Besucher



GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°59'15.26"N 9°16'11.65"E](#)

Höhe: ca. 170 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

-



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



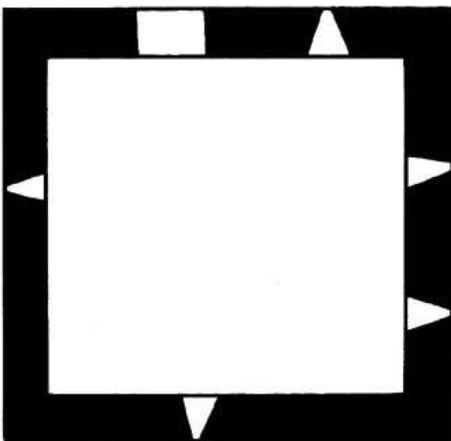
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Heine, H.-W. - Burgen der salischen Zeit in Niedersachsen | In: Böhme, H.W. (Hrsg.) - Burgen der Sallerzeit, Band 1 | Sigmaringen, 1991 | Seite 73.

Historie

keine Daten verfügbar

Literatur

Stemler, Luise - Geschichte der Stadt Bad Pyrmont | Bad Pyrmont, 1967.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.10.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 107



Folgen 113 Follower